

STADT FLÖRSHEIM, STADTTEIL FLÖRSHEIM BEBAUUNGSPLAN "PARK-AND-RIDE-PLATZ"

Festsetzungen gemäß § 9 BBauG

Fläche für Anpflanzungen

Es ist eine mindestens Zweireihige Anpflanzung aus Bäumen und Sträuchern anzulegen und zu unterhalten. Der maximale gegenseitige Pflanzabstand beträgt 1,25 m.

Die Bäume sind als 3 mal verpflanzte Hochstämme mit 14-16 cm Stammumfang, die Sträucher 3 mal verpflanzte mit 100-125 cm Höhe aus der folgenden Auswahlliste zu pflanzen.

Bäume

Acer pseudoplatanus
Prunus avium
Quercus pedunculata

- Bergahorn
- Vogelkirsche
- Stieleiche

Sträucher

Acer campestre
Amelanchier canadensis
Carpinus betulus
Chaenomeles superba 'C + G'
Cornus sanguinea
Corylus avellana
Liguster vulgare
Lonicera tatarica 'Z'
Malus sargentii
Prunus spinosa
Pyracantha 'Soleil D'Or'
Salix purpurea
Viburnum lantana

- Feldahorn
- Felsenbirne
- Hainbuche
- Scheinquitte
- Roter Hartriegel
- Hasel
- Liguster
- Tatr. Heckenkirsche
- Apfel
- Schlehe
- Feuerdorn
- Weinrose
- Wolliger Schneeball

Bahnsteigunterführung

Die Höhenlage und der Querschnitt der vorhandenen Bahnsteigunterführung wird aufgenommen.

Nachrichtliche Übernahme

Die im Plan dargestellten oberirdischen Anlagen sind gemäß § 9 Abs. 6 BBauG nachrichtlich übernommen.

Hinweis

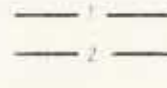
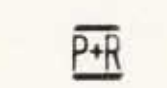
Die im Plan eingezeichnete Aufteilung der Parkstände ist nicht Bestandteil der Satzung.

Zeichenerklärung:

Festsetzungen

-  Öffentliche Verkehrsfläche - Bushaltestelle
-  Öffentliche Verkehrsfläche
-  Öffentliche Verkehrsfläche - Parkplatz
-  Öffentliche Verkehrsfläche - Fußweg
-  Öffentliche Verkehrsfläche - Fußwegunterführung
-  Fläche für Versorgungsanlagen - Gas
-  Fläche für Strauchanpflanzung
-  Festgesetzter Baumstandort

Hinweise

-  Bestehende Bebauung
-  Gleisanlage der Deutschen Bundesbahn
-  Vorhandene Botschung
-  PARK-AND-RIDE-ANLAGE

Rechtsgrundlagen der Satzung

- § 5 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 12. Februar 1981, GVBl. I S. 66
- Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979, BGBl. I S. 949
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977, BGBl. I S. 1763
- Hessische Bauordnung (HBO) in der Fassung vom 16. Dezember 1977, GVBl. I S. 1
- § 1 der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan, vom 28. Januar 1977, GVBl. I S. 102

Aufgestellt

Durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.1982

Öffentliche Auslegung

Nach Anhörung der Träger Öffentlicher Belange und Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung offengelegt in der Zeit vom 06.05.1983 bis 06.06.1983

Beschlossen

Als Satzung gemäß § 1 BBauG von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen am 08.09.1983

Flörsheim, den 20. DEZ. 1983

Prüfung des Katasterstandes

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Zeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters nach dem Stande vom 27.12.1982 übereinstimmen.

Ffm.-Höchst
16. Dez. 1983
Datum

Der Landrat des Main-Taunus-Kreises
Katasteramt
Im Auftrag
Vermessungsdirektor

Genehmigung

Genehmigt
mit Vig. vom 28. JULI 1984
Az. V/3 - 61 d.04/01
Darmstadt, den 28. JULI 1984

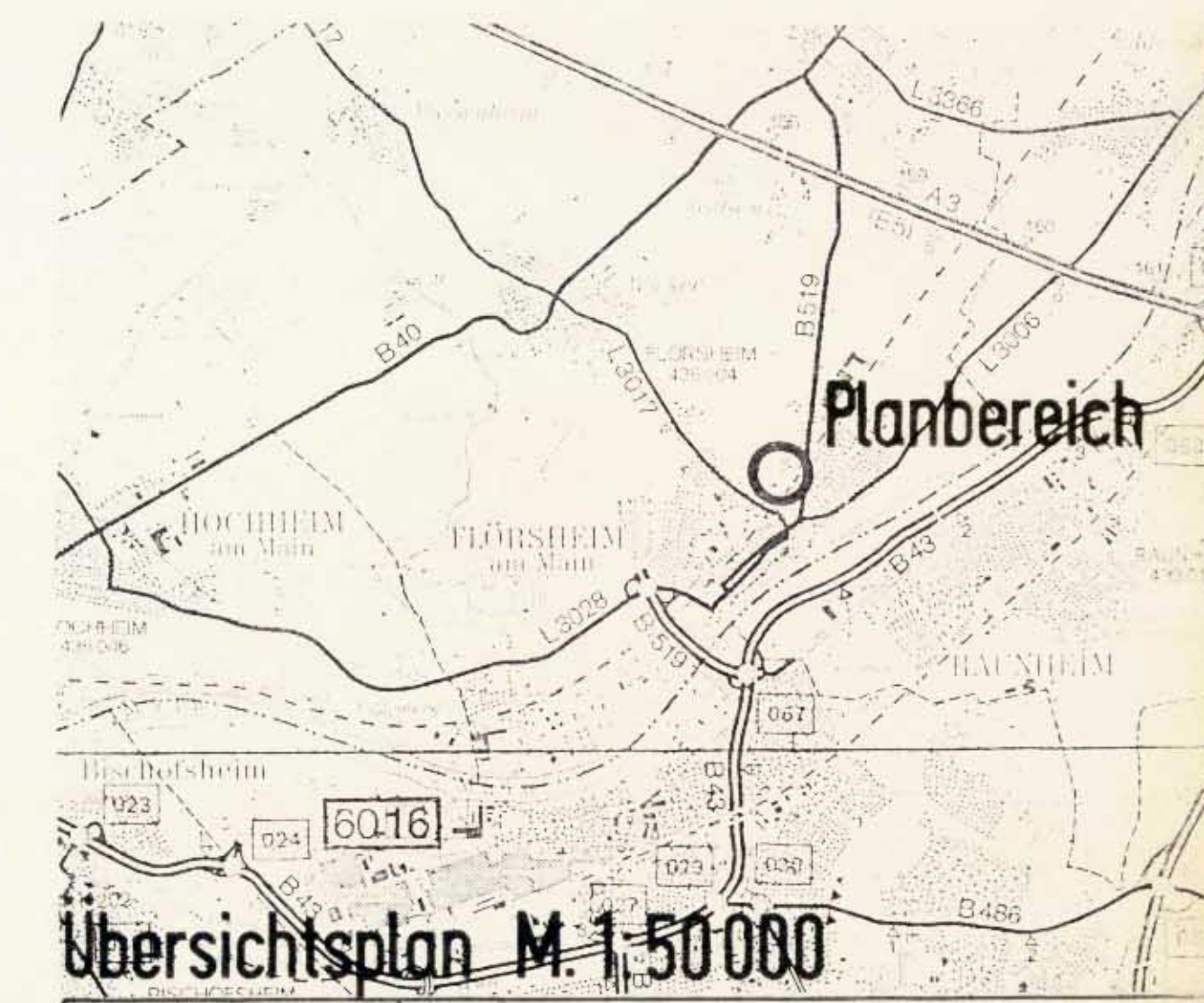
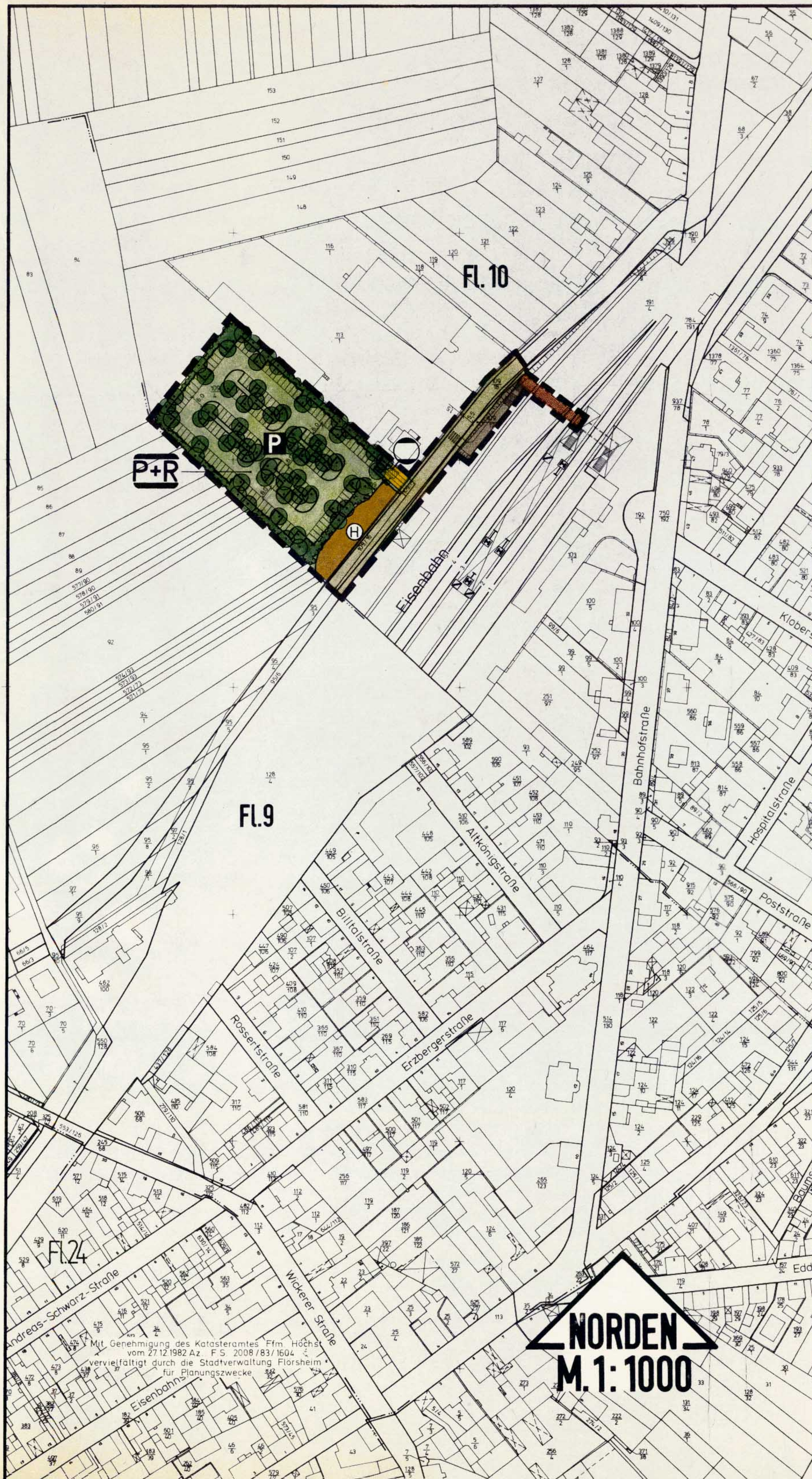
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Bekanntmachung der Genehmigung

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG mit dem Hinweis auf die Bereithaltung am ortsüblich bekanntgemacht.

Datum

Rechtskräftig am 21.8.84



PLANUNGSBÜRO FÜR STADTEBAU DIPL.-ING. ARCH. J. BASAN VERM.-ING. H. NEUMANN DIPL.-ING. E. BAUER GROSS-ZIMMERN IM RAUEN SEE 1 TEL. 06071 4049	STADT FLÖRSHEIM STADTTEIL FLÖRSHEIM	
	BEBAUUNGSPLAN "PARK-AND-RIDE-PLATZ"	
MASSTAB AUFRAGS-NR.	1:1000 79-B-13	ENTWURF GEÄNDERT SEPT 1982 15.03.1983